

RÜ Bühne präsentiert

Zentrum für freies Theater

RÜ-BÜHNE | Girardetstraße 2-38 | Eingang 6 | 45131 Essen | www.ruebuehne.de



inclusiv^{II.}

Zweites Integratives Theaterfestival
26. September und
1. bis 3. Oktober 2010

Schirmherr des Festivals:
Andreas Bomheuer,
Kulturdezernent der Stadt Essen

Dieses Projekt wird unterstützt
von der Landesregierung NRW.

Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen



Auch im Kulturhauptstadtjahr 2010 öffnet die RÜ-Bühne ihre Türen wieder für ein breites Spektrum künstlerischer Darbietungen von und für Menschen mit und ohne Behinderungen.

Im Rahmen des Festivals findet erstmals eine inklusive Sommertheaterschule der RÜ-Bühne vom 16. bis 27.08.2010 in Kooperation mit der Buschhütte statt. Jugendliche erarbeiten eine Werkschau für das Festival.

Lassen Sie sich überraschen, verzaubern, begeistern... Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Wir bedanken uns für ihre Unterstützung beim Girardet Haus und beim Girardet Hotel.

Großes Theater braucht kein großes Haus. Was Talente und Ehrgeiz, Liebe zur Kunst und Leidenschaft für die Bühne bewirken können, davon legt die RÜ-Bühne im Girardet Haus ein eindrucksvolles Zeugnis ab. Mit Ernsthaftigkeit und Humor lotet das Ensemble dramatische Tiefen aus, wagt absurde Höhenflüge, spannt den Bogen zwischen Kindertheater und Kabarett, Intellekt und Improvisation, Witz und Wahnsinn. Es lohnt sich immer, eine Aufführung zu besuchen, denn man verlässt das kleine Theater reicher, als man es betreten hat.

Besonders freue ich mich auf das Integrative Theaterfestival inklusiv 2010 im September/Oktober, für das ich gern die Schirmherrschaft übernommen habe. Hierbei stehen Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam auf der Bühne und leben ihre Rollen. Das Integrative Theaterfestival inklusiv 2010 leistet damit zum zweiten Mal einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung der Darstellerinnen und Darsteller und zu ihrer aktiven Teilhabe am kulturellen Leben in unserer Stadt. Die Erfahrung hat gezeigt, dass besonders Menschen mit Behinderung über eine sehr große Vielfalt an darstellerischen Fähigkeiten verfügen.

Ich wünsche der RÜ-Bühne und ihren engagierten Mitwirkenden eine erfolgreiche zweite Kulturhauptstadt-Jahreshälfte und dem Publikum bewegende Theatermomente im Girardet Haus.



Andreas Bomheuer

Beigeordneter für Kultur und Integration der Stadt Essen
17. Juni 2010



Jugendtheater

„Werkschau“

11:00

sonntag 26. september

Noch ist die Bühne leer...

Zum Auftakt des diesjährigen Festivals werden die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der ersten Sommertheaterschule der RÜ-Bühne diesen Raum mit Leben füllen. Zwei Wochen haben sich dann theaterbegeisterte Jugendliche und junge Erwachsene in dem Intensivkurs erprobt. Zusammen mit den Theaterpädagogen wurden bekannte und ungewöhnliche Themen erarbeitet und in den gemeinsamen, kreativen Prozessen und den Mitteln des Theaters entstand ein Stück, das nun seine Premiere feiert.

Hast Du auch noch Lust, mit dabei zu sein? Ansprechpartner Richard Poser, Telefon 0175-2036514

S.T.S. – Sommertheaterschule

der RÜ-Bühne, Essen-Rüttenscheid

Kursleitung: Antje Domeier Braga, Richard Poser



Märchen in Gebärden- und Lautsprache

für gehörlose, schwerhörige
und hörende Kinder ab 6 Jahren
und Erwachsene

„Fundevogel“

nach Gebrüdern Grimm

16:00

Ein Jäger findet in einem Nest hoch oben auf einem Baum einen Jungen, der von einem Raubvogel dorthin verschleppt wurde. Deshalb bekommt der Junge den Namen Fundevogel. Der Jäger nimmt ihn mit zu sich nach Hause und lässt ihn mit seiner Tochter Lenchen aufwachsen. Aber eines Tages will die Köchin Fundevogel kochen. Im Morgengrauen fliehen die Kinder und erleben unterwegs viele aufregende Abenteuer...

Die fünf Schauspieler von „deaf5“ sind alle gehörlos und zeigen das Märchen in Gebärdensprache. Für dieses Stück wurde die Gruppe mit hörenden Schauspielern ergänzt, die das Märchen an wichtigen Stellen in Lautsprache sprechen. Wie im Ensemble selber, so wollen wir auch für das Publikum Brücken zwischen den Menschen schlagen.

Gehörlosengruppe „deaf5“

Theater PUR PUR e.V., Köln

Regie: Monika Hilz



**afrikanische
Percussion**

**„Afro-Beat, tropisch,
akustisch“**

20:00

Das Rendezvous des Tambours ist ein städteübergreifendes integratives Spielernetzwerk trommel- und rhythmik-begeisterter Menschen von jung bis alt – mit und ohne Behinderung.

Sie alle vereint die Leidenschaft für die afrikanische Percussion und die Freude am gemeinsamen Spiel.

Von dem Musiker Holger Heydt 2006 in kleiner Besetzung gegründet, umfasst das Ensemble inzwischen ca. 30 musikbegeisterte Menschen mit und ohne Behinderung, die immer wieder bei den verschiedensten Veranstaltungen mit ihrem Rhythmuspotpourri afro-brasilianischer Klänge, von rockig bis jazzig, das Publikum begeistern.

Rendezvous des Tambours

Trommlergruppe
aus Velbert / Essen / Solingen



Schauspiel

„Werkstatt der Schmetterlinge“

nach Gioconda Belli

19:30

Freitag 01. Oktober

Der junge Nachwuchsgestalter Rodolfo arbeitet in der Insektenwerkstatt. Das Großartigste, was dort bisher entstanden, sind Käfer und Spinnen. Aber Rodolfo träumt davon, ein Lebewesen zu erschaffen, das fliegen kann wie ein Vogel und so zart und bunt ist wie eine Blume. Etwas Wunderschönes, das allen nur Freude bereitet.

Diese Aufgabe ist eine große Herausforderung, manche halten sie für unmöglich und Rodolfo wird belächelt.

Kann er trotz der Regeln und des Widerstands seinen Traum Wirklichkeit werden lassen?

Theater Götterspeise

Forum für Kreativität und Kommunikation e.V., Bielefeld
Regie: Christel Brüning, Diemut Döninghaus,
Martin Neumann



Jugendtheater

„Mr. Bean & more“

16:00

Samstag 02. oktober

Witzig, brisant, komisch, grotesk und auch manchmal makaber... Die Jugendlichen der Theatergruppe der Heimstatt Engelbert zeigen in ihrer Szenencollage von allem etwas.

Die jungen Schauspieler beweisen dabei, dass Komik meist nicht vieler Worte bedarf.

Immer wieder befinden sich die Darsteller in verzwickten Situationen, aus denen sie sich retten müssen. Mal wird Ernstes zur Komik, mal Komik zu etwas Ernstem...

Mr. Bean lässt grüßen.

Die Unglaublichen

Heimstatt Engelbert, Essen

Regie: Antje Domeier Braga & Thomas Kittler



Theater-Film-Projekt

„Es grünt so grün“

sehr frei nach „My Fair Lady“

Samstag 02. Oktober

20:00

Das Stück „Es grünt so grün“ entstand sehr frei nach der Vorlage von „My Fair Lady“. Prof. Dr. Henry Higgins wird hier zum promovierten Sprachwissenschaftler und Psychotherapeuten, der eine neuartige Behandlungsmethode – die Phonetiktherapie – entwickelt hat. Mit ihr wettet er, kann er die Waschzwänge der arbeitslosen Supermarktverkäuferin Eliza Doolittle therapieren. Mit Charme, Witz und Spielfreude zeigen „Die Zwiebfische“, ob dies gelingt.

Durch die Zusammenarbeit mit der Kölner Filmfirma Carasana erleben Sie dabei das Geschehen sowohl auf der Bühne als auch im Film.

Zwiebfisch-Spielleute

aus Runkel-Schadeck – Theater-Film-Projekt,
sehr frei nach „My Fair Lady“



Integrative Musikgruppen

„Gleinomal“
„Die NEUE Band“
„Take More“

11:00

sonntag 03. oktober

„Take More“, „Die Neue Band“ und „Gleinomal“ – gleich mit drei integrativen Bands bereichert die Folkwang Musikschule das Festival.

2001 wurde „Take More“ mit heute 20 Musikern als erstes integratives Bandprojekt der Folkwang Musikschule gegründet. Später kamen noch „Gleinomal“ und als jüngstes Projekt „Die NEUE Band“ hinzu. Das Repertoire der Bands reicht vom gecoverten Rock, Pop und Funk bis zu selbst komponierten Texten und Liedern. Bei vielen öffentlichen Auftritten konnten die Bands das Publikum begeistern. Stellvertretend sei ein Bandmitglied zitiert: „Wir machen Musik, die man gleinomal hören muss.“

Gleinomal, Die Neue Band, Take More

Drei integrative Bands der Folkwang Musikschule, Essen



Jugendtheater

**„La Commedia del Cuore“
- Shakespeare oder wat?!**

16:00

Eine neue Reise in die phantasievolle Welt der Theatergruppe Makiba aus dem Franz-Sales Haus:

Isabella und Orazio sind gar ganz anders als ihre Familien sie gerne hätten. Als sie dann auch noch den, von den Eltern ausgesuchten, perfekten Partner heiraten sollen, brechen sie jegliche Regeln und machen sich auf den Weg ihr eigenes Glück zu suchen.

Auf ihrer Reise treffen die ungleichen Zwei aufeinander und das Drama beginnt: In einem bunten Mix aus Commedia dell'arte, Shakespeare und einer ordentlichen Prise Makiba, zeigen wir, dass die Welt manchmal ganz schön verdreht sein kann, Unterschiede sich tatsächlich magisch anziehen und die Mischung das Leben erst besonders macht.

Theatergruppe Makiba
des Franz Sales Hauses, Essen



„Wir stehen herum und stellen
Wir sind Kraftwerk



uns aus.
Schaufensterpuppen“

Jugendtheater

„Showroom Dummies“

20:00

Jeder benutzt jeden. Jeder stellt sich aus. Jeder stellt sich dar. Verborgenen hinter den eigenen, erbauten Fassaden versuchen Menschen ihr Leben zu meistern und zu gestalten. Sie benutzen sich gegenseitig, um ihre Langeweile zu bekämpfen. Und auch wenn sie miteinander lachen, Spiele spielen oder sich gegenseitig versuchen zu erniedrigen, sind sie unfähig wirkliche Beziehungen aufzubauen. Sie kehren zurück in ihr Leben im Schaufenster, nur um irgendwann wieder zu versuchen auszubrechen.

Nur manchmal zeigen die Menschen einen Funken von Wahrheit. Ein Satz oder ein Blick, um danach in ihre alten Posen zu fallen oder sich komplett neu zu erfinden. Das Stück entstand aus Texten von Kafka, Ken Campbell, Samuel Beckett und George Tabori. Inspiriert wurde das Stück von der Musik von Kraftwerk und Rozz Williams.

PH-Neutral

Ev. Kinder- und Jugendhaus Buschhütte, Essen-Steele
Regie: Richard Poser

Der Zugang zum Theater der RÜ-Bühne ist barrierefrei.

Vorverkauf telefonisch unter 0201-3846766 oder per E-Mail an karte@ruebuehne.de.

Preise: je Veranstaltung 6,- € / erm. 4,- €, Tageskarte 10,- €

Sehen Sie unser komplettes Programm im Internet unter:
www.ruebuehne.de

inclusiv^{II.}

Termine

Zweites Integratives Theaterfestival

26. September und 1. bis 3. Oktober 2010

sonntag 26. September

- 11:00 „**Werkschau**“ der Sommertheaterschule der RÜ-BÜHNE aus Essen
- 15:45 **Eröffnung**
- 16:00 „**Fundevogel**“ Gehörlosengruppe „deaf5“ Theater PUR PUR Kultur e.V. aus Köln – ein Märchen in Gebärden- und Lautsprache
- 20:00 „**Afro-Beat, tropisch, akustisch**“ Rendezvous des Tambours, afrikanische Percussion aus Velbert / Essen / Solingen

freitag 01. Oktober

- 19:30 „**Werkstatt der Schmetterlinge**“ Theater Götterspeise aus Bielefeld

sonntag 02.

- 16:00 „**Mr. Bean & more**“ Die Unglaublichen der Heimstatt Engelbert aus Essen
- 20:00 „**Es grünt so grün**“ Zwiebfisch-Spielleute aus Runkel-Schadeck – Theater-Film-Projekt

sonntag 03.

- 11:00 „**Take More**“, „**Die NEUE Band**“, „**Gleinomal**“ Integrative Musikgruppen der Folkwang Musikschule aus Essen
- 16:00 „**La Commedia Del Cuore**“ – **Shakespeare oder wat?!** Theatergruppe Makiba des Franz Sales Hauses aus Essen
- 20:00 „**Showroom Dummies**“ Jugendtheatergruppe PH-Neutral der Buschhütte aus Essen